

Probetrainings bei Volley Ägelsee

Wilten Nach dem langen Pfingst-wochenende ist vor dem Sporttraining. So könnte das Motto beim Verein Volley Ägelsee lauten. Dieser organisiert zwei Schnuppertrainings und möchte damit den Reiz der Sportart der Öffentlichkeit schmackhaft machen. Die Trainings finden heute Mittwoch und am 22. Juni in der Ägelseeturnhalle in Wilten statt und beginnen jeweils um 20 Uhr. Weitere Auskünfte erteilt Selina Stähler unter 078840 4897. (red)

Agenda

Heute

Aadorf

Gemeinde- und Schulbibliothek, 15.00–18.00, Gemeindeplatz 2

Eschlikon

Stricken und Jassen, Pfarreisaal, Strickkreis Wulleknäuel, 14.00–17.00, katholischer Pfarreisaal
Bibliothek, 18.00–20.00, Ifangstr. 24

Littenheid

Bibliothek, 14.30–17.30, Clenia, Café

Münchwilen

Ludothek, 15.00–17.00, Zukunftsfabrik
Schul- und Gemeindebibliothek, 16.00–18.30, Villa Sutter, Murgtalstr. 2

Sirnach

Schul- und Gemeindebibliothek, 15.00–18.00, Grünastrasse 16
Blutspenden, 16.30–19.30, Gemeindezentrum Dreitanen

Tobel

Chrabbelgruppe, 9.00–11.00, katholisches Pfarreiheim

Wängi

Bibliothek, 14.00–16.00, Untergeschoss Dorfschulhaus

Wil

Mütter- und Väterberatung, 9.30–11.00/14.30–16.30, Hubstrasse 33

Hanni & Nanni – Mehr als beste Freunde, 13.15, Cinewil

Smurfs: The Lost Village, 13.30, Cinewil
BIZ, Berufs- und Laufbahnberatung Wil, 13.30–17.00, Obere Bahnhofstrasse 20

Ludothek, 14.00–16.00, Obere Mühle
Stadtbibliothek, 14.00–18.00, Marktgasse 88

Baywatch, 14.30/17.30/20.30, Cinewil
Churchill, 18.00, Cinewil

AI-Anon-Meeting, für Familienmitglieder und Bekannte alkoholkranker Menschen, 19.30–21.00, Spital (Wartezimmer/Eingang links)

Informationsabend für werdende Eltern, 20.00–22.00, Spital

Morgen

Aadorf

Gemeinde- und Schulbibliothek, 9.30–11.00/15.00–19.00, Gemeindeplatz 2

Münchwilen

Schul- und Gemeindebibliothek, 9.00–10.30, Villa Sutter, Murgtalstr. 2

Sirnach

Schul- und Gemeindebibliothek, 15.00–19.00, Grünastrasse 16

Tobel

Offener Mittagstisch, 12.00, Alters- und Pflegeheim Sunnewies, Cafeteria

Wilten

Mittagstisch und Spiel, 11.30, Alterszentrum (Anmeldung: 071923 50 07)

Wil

Stadtbibliothek, 9.00–18.00, Marktgasse 88

Wanderung, Frauen-Jahrgängerverein 1946–1950 Wil und Umgebung, 11.40, Bahnhof

BIZ, Berufs- und Laufbahnberatung Wil, 13.30–17.00, Obere Bahnhofstrasse 20

Lachen ist angesagt, mit Zirkus Balloni, Club der Älteren Wil und Umgebung, 14.15, kath. Pfarreizentrum

Lernbarwil, Raum zum Lernen, Jugendarbeit Wil, 17.00–20.00, Jugendzentrum Obere Mühle

Sommerserenade, Musig Lenggenwil, 20.00, Altstadt (Kirchplatz)

Nudeln für mehr Sicherheit

Dussnang Das Kornhaus Vogelsang muss sich dem Markt anpassen und will sich breiter abstützen. Deshalb entsteht seit vergangenem Jahr eine Pastawerkstatt.

Simon Dudle
hinterthurgau@thurgauerzeitung.ch

Gut eine halbe Million Franken. Damit ist das Spendenziel von 800 000 Franken zwar noch nicht erreicht, trotzdem schreiten die Bauarbeiten beim Kornhaus Vogelsang voran. Am 7. Juli ist das Aufrichtfest geplant. Ende Jahr sollen die neuen Räume für das betreute Wohnen bezogen und die Nudelwerkstatt samt Laden eingerichtet werden. Der Beginn der Teigwarenproduktion ist für Anfang 2018 vorgesehen.

Die Kosten für Firmen- und Landkauf sowie den Bau belaufen sich auf 4,33 Millionen Franken. Es ist die mit Abstand grösste Investition in der über 40-jährigen Geschichte der Hinterthurgauer Genossenschaft.

Aber warum? Der wirtschaftliche Druck der Invalidenversicherung und des Sozialamtes ist gestiegen. Ebenso der Preisdruck im Lebensmittelbereich. «Um konkurrenzfähig zu bleiben und kostendeckend zu arbeiten, verteilen wir die Risiken auf meh-



Derzeit noch eine Baustelle, entstehen hier an der Schwalbenstrasse in Vogelsang ab Frühling 2018 Teigwaren. Bild: Hans Suter

Eine 41-jährige Geschichte

Im Jahr 1976 setzten sich junge Hinterthurgauerinnen und Hinterthurgauer für die Verbreitung biologisch erzeugter Lebensmittel ein. Sie gründeten den Kornhaus-Laden und organisierten sich in einer Genossenschaft. Seit 1990 gehören auch berufliche Einglie-

derungsmassnahmen der Invalidenversicherung dazu, ohne dass von der Grundidee abgewichen wird. Seit 2012 werden in Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Sozialamt Arbeits- und Wohnplätze für Menschen mit einer IV-Rente angeboten. (sdu)

re Standbeine», lässt die Genossenschaft Kornhaus verlauten. Schon jetzt gehören eine Schreinerei und eine Bäckerei dazu. Da weder Bund noch Kanton direkte Baubeiträge sprechen, braucht die Genossenschaft weitere Spenden.

Übernahme aus dem Zürcher Oberland

Wenn die Gerüste dereinst abgebaut sind, wird ein Gebäude für zwei Wohngruppen mit je sechs Zimmern erstellt sein. Auch zwei Studios für Menschen mit weniger intensiver Betreuung, der Hausdienst und die Nudelwerkstatt «La Martina» werden Platz darin finden. Diese ist seit dem Jahr 1981 in Wetzikon beheimatet. Der bisherige Eigentümer, Peter Gschwend, suchte wegen Pensionierung eine Nachfolge – und fand sie in den Kornhaus-Betreibern.

Dank des Neubaus in Vogelsang kann das Mietverhältnis der jetzigen WG3 beendet und die Liegenschaft der WG2 abgestossen werden. An deren Stelle entsteht eine zentrale Wohneinheit.

Der Grundstein ist gelegt

Sirnach Erstmals fand in der Orchideengärtnerei Amsler ein Wochenmarkt mit regionalen Produkten statt. Zu den sechs Kleinbetrieben sollen sich künftig weitere gesellen.

Lebensmittel einkaufen ohne Zwischenhändler, direkt von den Herstellern, dies war die Idee für das Projekt Wochenmarkt (unsere Zeitung berichtete). Zum ersten Mal fand der Markt nun am Pfingstwochenende in den Räumlichkeiten der Orchideengärtnerei von Roland und Esther Amsler in Sirnach statt.

So stellten zum Auftakt sechs Kleinbetriebe ihre Erzeugnisse

und Produkte aus. Schönes Obst und knackiges Gemüse wie Rettiche, Zwiebeln, Kohlrabi, aber auch Pilze wie Kräuterseitlinge, dazu Eier, Milch, Büffelhackbraten, Käse, Brote aus dem Holzofen, geräucherte Forellen, diverse Teesorten, selbstgemachte Ravioli wie auch Olivenöl und Honig, mit Rum verfeinert, und mehr wurden feilgeboten. Die Ausstellenden zeigten sich be-

sonders erfreut über die spezielle Atmosphäre in der pflanzenreichen Umgebung. «Der samstägliche Wochenmarkt soll ein Treffpunkt der Bevölkerung sein», sagen Esther und Roland Amsler. Das Café mitten in der Orchideengärtnerei lädt zum Verweilen und Diskutieren ein.

«Der erste Wochenmarkt ist gut angelaufen. Wir sind mit dem Besucheraufmarsch zufrieden»,

sagt das Ehepaar Amsler – und: «Wir haben die Zusage, dass sich noch weitere Hersteller aus der Region am Wochenmarkt beteiligen werden.»

Maya Heizmann
hinterthurgau@thurgauerzeitung.ch

Hinweis

Weitere Informationen unter: www.orchideen-amsler.ch



Sybille und Roberto Di Scirba stellen selber Olivenöl und Honig her.

Bild: Maya Heizmann

Südsicht

Alte Mauern, leere Kassen

Geld, Geld, Geld – und weil's so schön war, gleich noch mal: Geld! Ein beherrschendes Thema – nebst Terror und Fussball natürlich. Wobei die Grenzen hier eh oftmals nicht klar sind. Und vom lieben Geld, behaupten Politiker, sei viel zu wenig vorhanden. Zwar bezahlen wir massig Steuern. Aber wenn es die Prioritäten gebieten, muss man damit halt für eine halbe Milliarde alte Armee-lastwagen aufpeppen. Da bleibt ein noch älteres Kloster eben auf der Strecke.

Weder Staat noch Kirche lassen etwas springen, beklagt sich der Verein Kloster Fischingen. Stimmt so nicht ganz. Für den Umbau der altherwürdigen Mauern in ein Seminarhotel gab's vom Kanton eine Million. Aus einem allerorten heiss begehrten Töpfchen, dem Lotteriefonds. Das liegt allerdings schon drei Jahre zurück, da kann man so ein kleines Sümmchen schon mal vergessen.

Nun ist das Kloster Fischingen tatsächlich eine Einrichtung von nationaler Bedeutung. So eine braune Tafel auf der Autobahn gibt's schliesslich nicht für jeden Quatsch. Aber reicht das, um den armen Steuerzahler zu schröpfen? Vielleicht wären die über hundert Arbeitsplätze im noch ärmeren Fischingen das bessere Argument, um den einen oder anderen Politiker aus der Reserve zu locken. Beim Duro-Irrsinn hat diese Karte bekanntlich auch gestochen.

Olaf Kühne
olaf.kuehne@thurgauerzeitung.ch

Ein Ausflug nur für Frauen

Münchwilen Die Evangelische Kirchgemeinde Münchwilen-Eschlikon lädt am 16. Juni um 17 Uhr alle Frauen zur nächsten Veranstaltung der Reihe «Ladies Time» ein. Auf dem Programm stehen eine Führung durch den Erlebnispfad von Dr. A. Vogel in Teufen, ein Abendessen im Restaurant Schnuggebock und ein kurzer Vortrag zum Thema «Gottes geschenkte Apotheke». Mit einem kurzen Abendspaziergang wird der Abend abgerundet. Die Kosten belaufen sich auf Essen und Getränke zum Selbstkostenpreis, gefahren wird mit Privatautos. Treffpunkt ist um 17 Uhr beim Kirchenzentrum Münchwilen, Anmeldungen sind bis 10. Juni erwünscht an Edith Rohrer Hess per Telefon unter 071 966 67 37 oder 078 656 59 05 sowie per Mail an: evangdiakonie@bluewin.ch. (red)

Journal

Blutspende

Sirnach Heute führt der Samariterverein Sirnach eine Blutspendeaktion durch. Diese findet von 16.30 bis 19.30 Uhr im Dreitanensaal in Sirnach statt. Die Samariter raten, für die Spende 40 Minuten einzuplanen. (red)